

THIS 01/2013

TIEFBAUSTELLE

POLYMERBETON

„Die besten Eigenschaften in einem Werkstoff vereint“

Seit 1978 steht der Name Meyer für wirtschaftliche und umweltgerechte Systemlösungen für die Industrie und den kommunalen Leitungsbau. Für den nationalen und internationalen Markt produziert das Unternehmen vom Standort Stendal aus hochwertige Tiefbauprodukte aus Polymerbeton. Seit dem 01.08.2012 gehört die meyer-POLYCRETE GmbH zu der Firmengruppe BERDING BETON, einem führenden Hersteller von Rohr- und Schachtsystemen aus Beton und Stahlbeton für den Regen- und Abwasserbereich. **THIS** sprach mit Mario Andreas Eckert, Vertriebsleiter der meyer-POLYCRETE GmbH, Stendal.

Wie passt der Werkstoff Polymerbeton in das Produktportfolio der BERDING BETON Firmengruppe?

Als Nachfolgefirma der Meyer Rohr + Schacht GmbH stellen wir mit der Marke POLYCRETE® als erster und heute noch dominierender Produzent von Rohren und Schächten aus Polymerbeton Komplettsysteme für den offenen und geschlossenen Kanalbau her.

Diese haben sich selbst in problematischen Umgebungen und bei der Ableitung von hochaggressiven Medien und Industrieabwässern seit Jahren bewährt. In diesem Sinne ist der biege- und drucksteife Werkstoff Polymerbeton eine sinnvolle Ergänzung der Premiumprodukte der BERDING BETON Firmengruppe für anspruchsvolle Aufgaben im Abwassersegment.

Wird es einen gemeinsamen Vertrieb für beide Werkstoffsparten geben?

Sicherlich gibt es gemeinsame Projekte, bei denen sich die Produktgruppen ergänzen, aber in vielen Fällen ist ein weitergehendes, technisches Fachwissen über Polymerbeton für eine zielführende Beratung notwendig. Daher gibt es jeweils einen eigenständigen Vertrieb von meyer-POLYCRETE-Produkten und den klassischen Beton-Produkten, die bei Bedarf projektbezogen eng zusammenarbeiten. Wir kennen und wir verstehen uns ja gut.

Was macht Rohre und Schächte aus Polymerbeton so besonders?

Durch die Verbindung hochwertiger Polyesterharze mit druckfesten Quarziten erhalten wir Produkteigenschaften, die die besten Eigenschaften anderer Werkstoffe kombinieren. POLYCRETE®-Produkte sind dampf- und diffusionsdicht sowie hoch beständig in aggressiven Umgebungen oder bei aggressiven Medien. Sie halten u.a. chemischen Angriffen mit pH-Werten von 1 bis 12 stand.

Da sie vergleichsweise schlagzäh sind, neigen sie nicht zur Scherbenbildung, z.B. beim Bohren von Anschlüssen. Aufgrund des Eigengewichts sind sie lagestabil und können auftriebssicher konstruiert werden. Dies sind Aspekte, deren praktische Bedeutung nicht selten bis zum Schadensfall unzureichende Beachtung finden. Durch das Gießverfahren sind die Bauteile glatt, porenfrei und extrem maßhaltig, was die Dichtheit erhöht. Gleichzeitig erlaubt diese Produktionsweise die Formenvielfalt von Beton, es lassen sich somit problemlos durchgängige Systeme mit Schachtbauwerken und selbst hydraulisch vorteilhafte Sonderquerschnitte, wie Ei- und Drachenprofile, realisieren.

Die Vorteile einer hohen Druck- und Biegefestigkeit in einem weiten Temperaturspektrum für Einsatzbereiche mit hohen Erd- und Verkehrslasten sind aus dem Beton- und Stahlbetonbereich bekannt.

Wie weit erstreckt sich der Einsatz von POLYCRETE®-Produkten?

Dies lässt sich am besten an einigen Beispielen erläutern, denn gerade bei speziellen Problemstellungen ist Polymerbeton oft die einzige dauerhafte Lösung. So haben wir z.B. in jüngster Vergangenheit Vortriebsrohre DN 1800 nach Hawaii geliefert, die bei dem extrem salzhaltigen Boden ein langlebiges Kanalsystem gewährleisten.

Zurzeit wird mit unseren Produkten das Mischwassersystem der Stadt Brno (Brünn) in der Tschechischen Republik saniert. Hierbei kommen POLYCRETE®-Drachenprofilrohre in der Nennweite DN 2000 zum Einsatz, um so für die Herausforderungen des Klimawandels gerüstet zu sein. Durch dieses Sonderprofil können einerseits bei starkem Regen große Wassermengen aufgenommen werden. Auf der anderen Seite ist bei Trockenperioden durch die Trockenwetterrinne eine Mindestfließgeschwindigkeit sichergestellt, die Ablagerungen verhindert.



Mario Andreas Eckert,
Vertriebsleiter der meyer-
POLYCRETE GmbH, Stendal

Ein weiterer Einsatz ist die Entwässerung im Bergbau sowie von Deponien und natürlich gehören auch namhafte Unternehmen der chemischen Industrie zu unserem Kundenkreis, die die hohe chemische Beständigkeit von Polymerbeton zu schätzen wissen.

Welche Systemkomponenten gehören aktuell zum Produktportfolio der meyer-POLYCRETE?

Unser Produktprogramm umfasst Vortriebsrohre DN 250 - 2600 mm, Glockenmuffenrohre DN 300 - 2000 mm mit und ohne Sonderquerschnitt, Eiprofilrohre DN 400/600 - 1400/2100 mm sowie Systemschächte und Schachtbauwerke passend für alle Rohrsysteme.

Neben dem umfassenden Produkt-Portfolio bieten wir alle Serviceleistungen, um Projekte für unsere Kunden erfolgreich realisieren zu können. Dazu gehören: eine projektindividuelle Produktentwicklung, objektbezogene statische Nachweise und konstruktive Details.

Mit dem Polymer-Systemschacht werden die wesentlichen Schwachstellen herkömmlicher Systeme ausgeschaltet. Wo genau liegen seine Vorteile?

Unsere Schächte werden bis zum aufgesetzten Konus fugenlos gefertigt, sie sind dadurch absolut wasserdicht und chemisch beständig vom Scheitel bis zur Sohle. Gleichzeitig weisen sie die Vorteile der bewährten Betonschächte auf: individuell und maßgenau, biegesteif, hohe Druckfestigkeit und hohe Auftriebsicherheit. Insgesamt sind POLYCRETE®-Schächte damit wirtschaftlicher und praxisgerechter als viele andere Systeme.

An dieser Stelle möchte ich noch unsere Druckentwässerungs- und Pumpenschächte erwähnen. Denn gerade in diesem Anwendungsfall hat sich der Werkstoff Polymerbeton bewährt, da er aggressive Medien zulässt und die unproblematische mecha-

nische Bearbeitung, zum Beispiel zum Einbau von Pumpwerken etc., erlaubt.

Ein nicht uninteressanter Nebenaspekt ist übrigens, dass durch den Fertigungsprozess ein homogenes Material mit kürzesten Abbindezeiten gewährleistet ist. Dadurch sind die Schächte auch dann einsetzbar, wenn es einmal auf der Baustelle „brennt“ und eine schnelle Verfügbarkeit gefragt ist.

Inwiefern können Aussagen über Lebensdauer und Wirtschaftlichkeit von Polymerbetonprodukten getroffen werden?

Es bestehen bereits seit über 60 Jahren Erfahrungen mit dem Werkstoff Polymerbeton. Das ist ein Praxisnachweis, den die wenigsten Werkstoffe zu bieten haben.

Insbesondere, wenn Produkte mit speziellen Anforderungen oder Abmessungen gefragt sind, stellen Polymerbetonrohre und -schächte im Allgemeinen die wirtschaftlichste Alternative dar. Grundsätzlich gilt bei Polymerbetonrohren –besonders ab einer Nennweite von DN 500: Je größer, desto wirtschaftlicher. In den kleineren Nennweiten lässt er sich gegebenenfalls mit anderen biegesteifen Systemen gut ergänzen.

Welche Ziele verfolgt das Unternehmen meyer-POLYCRETE für die Zukunft?

Wir verfügen heute über ein gutes und langjährig bewährtes Produktportfolio mit treuen und zufriedenen Kunden. Hierauf möchten wir aufbauen und unseren Werkstoff POLYCRETE® neuen Kunden und Anwendungsfällen erschließen. Daher freuen wir uns auf die wichtigen Branchentreffs, wie das Oldenburger Rohrleitungsforum im Februar 2013 und die Wasser Berlin im April 2013, um mit interessierten Besuchern ihre Aufgabenstellungen und unsere möglichen Lösungsansätze zu diskutieren.

